

174 Augen haben jetzt eine Widmung

Stadt bringt Infotafel am Mengele-Mahnmal an

Günzburg (zg). Seit gestern ist das Mengele-Mahnmal, das die Stadt Günzburg bereits im März im Dossenbergerhof enthüllt hatte (GZ berichtete), mit einer Infotafel versehen. Unterhalb des Reliefs ist nun in Glas eingraviert, wem die Tafel mit den insgesamt 174 Augen gewidmet ist und wer sie gestaltet hat. Da derartige Erläuterungen bisher gefehlt hatten, war die Kritik an der Stadt laut geworden.

Mit dem Mahnmal wollte die Stadt Günzburg in der Auseinandersetzung mit dem langen Schatten, den der NS-Verbrecher Josef Mengele bis heute auf die Stadt wirft, einen weiteren Akzent setzen. Sehr bald wurde jedoch bemängelt, dass der Bezug zu Josef Mengele nicht deutlich genug wäre. Bei den vielen Gesprächen, die im Vorfeld der Entstehung des Mahnmals geführt worden waren, wurde laut Oberbürgermeister Gerhard Jauernig aber immer die Ansicht vertreten, dass auf keinen Fall der Name des Täters „in Erz gegossen“ erscheinen dürfe.

Übereinstimmung erzielt

Im Vorfeld der Mahnmalsenthüllung suchte die Stadt deshalb das Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Organisationen, die bei der Widmung anwesend waren und Grußworte sprachen. Mit ihnen wurde nach der Feierlichkeit Übereinstimmung hinsichtlich der Notwendigkeit erzielt und der Wortlaut eines erläuternden Textes abgestimmt, teilte die Stadt mit.

Seit gestern ist unterhalb des Bronzereliefs eine 60 x 40 Zentimeter große Glastafel angebracht, die folgenden Text trägt: „Dieses Mahnmal zum Gedenken an die Opfer des

Unter dem Mengele-Mahnmal im Dossenbergerhof ist seit gestern eine Widmung angebracht. Die Stadt Günzburg hat damit auf Kritiker reagiert, die fehlende Erläuterungen bemängelt hatten.
Bild: Helmstädter



KZ-Arzt Josef Mengele wurde geschaffen von Schülerinnen und Schülern des Maria-Ward-Gymnasiums Günzburg und des Dossenberger-Gymnasiums Günzburg. 2005.“

Um den Eindruck des Mahnmals mit den

insgesamt 174 Augen nicht zu beeinträchtigen, entschied sich die Stadt Günzburg für eine Ausführung, die sich nicht in den Vordergrund drängt, gleichzeitig aber beim Näherreten die Information gut lesbar vermittelt.